

Call for Papers: **Fachpublikation** zum Programmschwerpunkt  
**„Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs in der Lehrerbildung“** der  
**„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ und Begleitheft**

Der Programmschwerpunkt „Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs in der Lehrerbildung“ wird in fast allen Projekten bearbeitet. Das zeigte sich u. a. auch in der Beteiligung von 45 Projekten am Programmworkshop an der Freien Universität Berlin am 12. und 13. April 2018. Auf dieser Veranstaltung wurde zunächst an alle teilnehmenden der Aufruf gestartet, Beiträge aus den Projekten für eine Fachpublikation zu Einzelfragen der Lehrerbildung und Bilanzierung im Programm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ zu schaffen. In Anlehnung an die erste Fachpublikation „Perspektiven für eine gelingende Inklusion - Beiträge der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ für Forschung und Praxis“ sollen Projektbeispiele aus der Forschung, der Praxiserprobung o. ä. beschrieben werden. Diese Publikation soll im März 2019 als zweite Fachpublikation der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ zum Folgeworkshop an der Universität Tübingen erscheinen.

Es können sich Einzelprojekte oder Projektverbünde bewerben. Die Artikel sollen den aktuellen Projektstand abbilden. Es sollen nur Ergebnisse der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ vorgestellt werden.

Um mehr Projekten die Möglichkeit der Bewerbung zu geben, wird der Call über die Projektleitungen und Projektkoordinationen verteilt.

Bewerbungen mit max. einer A4-Seite Umfang zu den geplanten Inhalten bitten wir bis zum

**15. Juni 2018**

einzureichen. Die Auswahl der Autoren oder Autorentams für die Aufforderung zur Einreichung eines Artikels erfolgt in Abstimmung mit dem BMBF durch das Redaktionsteam bis zum 29. Juni 2018.

Die Artikel sollten dann bis zum 31. August 2018 beim DLR-PT abgegeben werden.

Hinweise zu den Artikeln:

Jeder Artikel darf den Umfang von bis zu 10 Seiten haben, die Zeichenzahl pro Seite beträgt ca. 4500 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Die Untergliederung der Beiträge sollte aus satztechnischen Gründen wie folgt angelegt sein:

Titel

I. Untertitel

1.

1.1

II. Untertitel

Zitiert wird bitte nach den APA-Regeln. Eine gesonderte Literaturliste am Ende der Beiträge ist vorgesehen.

Die Gendersprache ist: entweder beide Geschlechter ausschreiben oder genderneutrale Bezeichnungen.

Abbildungen und Grafiken sollen schwarz-weiß in der Vorlage sein, mindestens 300 dpi aufweisen und auch als separate Datei beiliegen (.JPEG oder .TIFF)

Als Schriftart wählen Sie bitte „Arial“ (normal) mit Schriftgrad 11.

Den Namen des Programms bitte nicht abkürzen, sondern immer „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ ausschreiben.

Wie auch bei der ersten Fachpublikation wird ein Begleitband mit einer Produktübersicht herausgegeben, in dem alle Produkte zum Schwerpunkt „Qualitätsverbesserung des Praxisbezugs in der Lehrerbildung“ erfasst werden, die im Programm entstanden sind. Die Produkte werden je Projekt dargestellt und können innerhalb der Projekterfassung geclustert werden. Beide Bände sollen gleichzeitig erscheinen, es wird in den Einleitungen jeweils auf den anderen Band verwiesen.

Wir bitten alle Projekte, Produkte, die in der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ entstanden und für andere Nutzer zugänglich (Link oder anderer Fundort) sind uns zu übermitteln. Produkte können zum Beispiel sein:

- Modulhandbücher
- Fortbildungskonzepte
- Seminarpläne
- Fortbildungskonzepte
- Lehr- und Lernmaterialien (Videos, Fallbeispiele u. ä.)
- Tests
- Artikel
- Bücher/Broschüren/online-Publikationen
- Veranstaltungen (Tagungen, Veranstaltungsreihen, Workshops, spezifische Veranstaltungsformate u. ä.)
- Poster
- Beiträge auf Tagungen
- Präsentationen
- Promotionen, Bachelor- und Masterarbeiten

**Sprachhinweis:** Den Namen des Programms bitte nicht abkürzen, sondern immer „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ ausschreiben.

Wir bitten alle Projekte um Zuarbeiten, um die Projektergebnisse möglichst umfassend dem Wissens- und (Teil-) Ergebnistransfer zur Verfügung stellen zu können.

Als Schlusstermin für die Einreichung haben wir uns den

**31. August 2018**

vorgemerkt.

Für alle Fragen wenden Sie sich bitte an

DLR-PT

Petra Post,

Telefon 0228 3821 1832 oder per E-Mail [petra.post@dlr.de](mailto:petra.post@dlr.de)